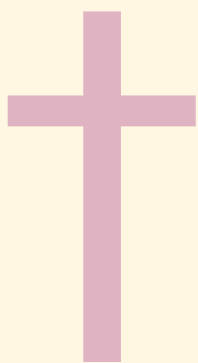


Die Trommel

Informationen rund um das Peter-und-Paul-Fest

Sonderausgabe · 2010-04



**Sonderausgabe
zum Tod von Malte Zürn**

Nachruf Malte Zörn



„Das darf nicht wahr sein!“
Dies war sicherlich bei vielen die erste Reaktion, als sie von dem schrecklichen Geschehen erfuhren. Es war einfach unfassbar und ist auch heute noch unbegreiflich: Malte ist nicht mehr am Leben.

Wir trauern um einen Alt-Brettheimer, der uns vorgelebt hat, was Verwurzelung in der Heimatgeschichte und ehrenamtliches Engagement bedeuten. Diese Einstellung konnte kaum schöner zum Ausdruck kommen als in dem Moment bald nach der Geburt seiner Tochter, als Malte an ihrem Bettchen niederkniete und sagte: „Ich verspreche dir, dass ich immer für dich da sein werde, nur nicht an Peter-und-Paul.“

Mit Begeisterung widmete er sich dem Geschehen des ausgehenden Mittelalters, kaufte Bücher, ging in Bibliotheken, surfte im Internet und erstand vielerlei Exponate. Vielfältige Texte z.B. für die alljährlichen Ausstellungen in der Sparkasse stammen aus seiner Feder und legen Zeugnis ab von dem umfangreichen Wissen, das Malte sich über diese Zeit angeeignet hatte.

Verankert in der Stadtwache zeigte er sich darüber hinaus interessiert am gesamten Festgeschehen und knüpfte durch seine auf andere zugehende Art vielfältige Kontakte.

Froh und dankbar war die Vorstandschaft, einen Mann mit diesem Wissen und dieser Einstellung für das Amt des zweiten Vorsitzenden der VAB als Nachfolger von Manfred Klöpfer gewonnen zu haben. Bei der Mitgliederversammlung 2006 wurde er mit klarer Mehrheit in dieses Amt gewählt und ging sofort engagiert, zielorientiert und effektiv an die ihm übertragenen Aufgaben. Neben der Stellvertreterfunktion für den ersten Vorsitzenden war Malte zuständig für die historische Grundlagenforschung sowie deren Umsetzung, für die Koordination der Festbereiche, für die Festprogramme und des Festzugs, für die Festleitung, die Gewandmacherei und den Fundus. Darüber hinaus schätzten wir uns glücklich, auf sein Wissen als Rechtsanwalt zugreifen zu können. So ist die im November 2006 verabschiedete neue Satzung der VAB samt Geschäftsordnung mit seiner Unterstützung entstanden. Auch der erfolgreich geführte Prozess gegen die Forderungen der Künstlersozialkasse, die Sicherung des Markenschutzes für den Namen „Peter-und-Paul-Fest“ gegen den Zugriff durch ein Karlsruher Paar, sowie die Neuformulierung der Verträge mit Gruppen und Künstlern einschließlich der Zulassungs- und Mitwirkendenbedingungen sind hervorzuhebende Erfolge seines Einsatzes für das Fest und den Verein.

Bei alledem haben wir Malte erlebt als einen Menschen mit klaren Vorstellungen und überzeugender Argumentation, aber auch als jemanden, der Verständnis für die Positionen seiner Gesprächspartner aufbrachte, und stets darum bemüht war, dass auftretende Probleme – ob klein oder groß – gelöst werden konnten und die Beteiligten mit dem Ergebnis zufrieden waren.

Bei aller Ernsthaftigkeit in seinem Wirken als zweiter Vorsitzender konnte Malte fröhlich feiern und die unterschiedlichen Facetten unseres Festes genießen oder sich bei Ausfahrten z.B. nach Wittenberg oder Schluderns (um nur zwei zu nennen) als ausgezeichnete Repräsentant unseres Festes zu erweisen.

Wir haben an diesem unglückseligen Donnerstag einen überzeugten, vorbildlichen und einsatzfreudigen Alt-Brettheimer und einen lieben Freund verloren. Er hinterlässt bei uns eine nur schwer zu schließende Lücke. Zusammen mit seiner Familie und seinen Freunden trauern wir um einen wertvollen Aktiven und Funktionsträger. In dankbarer Erinnerung verneigen wir uns vor seinem Sarg. Ruhe in Frieden, lieber Malte.

Peter Dick
1. Vorsitzender der Vereinigung Alt-Brettheim e.V.